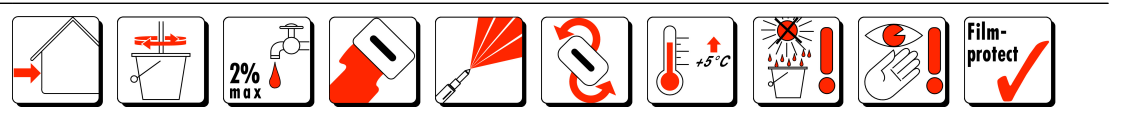




RÖFIX SiSi-PUTZ[®] VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	<p>Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnenschicht-Oberputz in zahlreichen Körnungen, Strukturen und Farbönen.</p> <p>Witterungsbeständiger, wasserabweisender, diffusionsoffener Strukturputz für Putz- und WDVS-Fassaden.</p> <p>Zur maschinellen Applikation eignen sich Feinspritzgeräte mit Luftregulierungsventil und Kugelabsperrhahn (wie z.B. MAI[®] 2PUMP Lyra, Schneckenmantel: D8 1,5, Schlauch 35/40 bar und max. Länge 25 m).</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsbindemittel • Silikonharzbindemittel • Kaliwasserglas • Weisser, selektierter Marmorsand • Farbpigmente
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Wasserabweisung • Hoch dampfdiffusionsoffen • Hohe Witterungsbeständigkeit • Schlagregensicher • Dekorativ • Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet • Faserverstärkt
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei neu aufgetragenen Unterputzen (z.B. Kalk-/Zement, etc.) ist je nach Herstellervorschrift eine Abbinde-/Austrocknungszeit von mind. 2-3 Wochen einzuhalten. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350, ÖNORM B6410 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage - bei feucht-kalter Witterung länger).
Untergrund-Eignung:	Beton: auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)
Untergrund-Vorbehandlung:	Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer RÖFIX Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem, silikonhaltigen RÖFIX Tiefgrund vorstreichen. Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen wie z.B. RÖFIX Renoplus, Renostar fachgerecht auszugleichen.
Zubereitung:	Gebrauchsfertiges Produkt. Bei Bedarf mit wenig Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.



RÖFIX SiSi-Putz[®] VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Verarbeitung: "Aufziehen als Reibputz": mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen.
 Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.
 "Strukturieren als Reibputz": mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.
 Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird.
 Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig!
 "Auftragen als Spritzputz": mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren.
 Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
 Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.
 Die Luftfeuchtigkeit darf 65% RLF bei der Verarbeitung und während der Trocknungsphase nicht überschreiten.
 Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Ungleiches Untergrund-Saugverhalten kann den Farbton verändern. Zu starke Verdünnung oder Verarbeitung bei Wind und/oder starker Sonneneinstrahlung kann zu erhöhter Krater- und Rissbildung führen.
 Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Hinweise: Schichtdicke Dünnschicht-Oberputze: Diese werden in Dicke der max. Kornstärke aufgebracht. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
 Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.
 Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten.
 Bitte beachten Sie die aktuelle "Verarbeitungsrichtlinie für Oberputze" der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die IWM-Richtlinien.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
 Dieses Produkt ist mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung ausgestattet. Bei gefährdeten Objekten sollte diese Ausstattung auf Wunsch erhöht werden. Bitte beachten Sie auch die Merkblätter "Algen und Pilze an Fassaden" des Fachverbandes WDVS, der ÖAP und der Qualitätsgruppe WDVS.

Verpackungshinweise: In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.
 Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148183	2000148090	2000148091	2000148094	2000148093	2000148097
Art.-Nr.	118803	110670	110690	110710	110709	110754
Verpackungsart						
Putzstruktur	Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	R	Vollabrieb
Körnung	0,7 mm	1 mm	1,5 mm	2 mm	2 mm	3 mm
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²	ca. 3 kg/m ²	ca. 2,7 kg/m ²	ca. 3,8 kg/m ²
SAP-Artikelnummer	2000148096	2000150916	2000151125	2000148190	2000152772	
Art.-Nr.	110753	119256	120997	119245	147113	
Verpackungsart						
Putzstruktur	R	Vollabrieb	R	Spritzputz	R	
Körnung	3 mm	4 mm	4 mm	6 mm	6 mm	
Verbrauch	ca. 3,5 kg/m ²	4,5- 5 kg/m ²	4,5- 5 kg/m ²	4,5- 5 kg/m ²	4,5- 5 kg/m ²	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.					
Einheit pro Palette (CH)	24 EH/Pal.					
Menge pro Einheit	25 kg/EH					



RÖFIX SiSi-PUTZ[®] VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Farbe	Weiss
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Trockenrohdichte	ca. 1.800 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 50
S _D -Wert	≤ 0,2 m
PH-Wert	ca. 8,5
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Wasseraufnahme	< 0,1 kg/m ² h0,5
Prüfzertifikate	<ul style="list-style-type: none"> Feuerreaktion Euroklasse A2-s1, d0 gemäß EN 13501
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 25 °C
Brandverhalten	A2-s1, d0 (EN13501-1)

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. **Empfehlung:** die Farbtonstabilität von intensiven und / oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, zB.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farböne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.